

Denis, Michael: Dort, wo gehüllt in ewige Nebelnacht (1764)

- 1 Dort, wo gehüllt in ewige Nebelnacht,
- 2 Umbrauset von Orkanen, der Nordpol starrt,
- 3 Dort wölbt sich, unter Eisgebirgen,
- 4 Schweigend und hehr der Aeonen

- 5 Der Wohnsitz grauer Söhne der alten Zeit.
- 6 Auf neun und sechzig Stühlen
- 7 Dem Seher, den der Morgendämm' rung
- 8 Weihe zum großen Gesicht' emporhub –

- 9 Auf neun und sechzig Stühlen da schlummern sie,
- 10 Die Greise hundert Winter, und jedesmal,
- 11 Nach hundert Wintern, weicht ihr Schlummer
- 12 Vor des entriegelten Thores Krachen.

- 13 Denn sind nun hundert Winter vorbeigefloh'n,
- 14 Dann mehrt der aufgewachten Aeonen Zahl
- 15 Ein neuer Bruder, schwebt zur Halle
- 16 Thatenbelastet und müde nieder.

- 17 Dieß war nun eben. Berstend erscholl das Thor,
- 18 Der Flügel Aufschlag stürmte die Nebel weg,
- 19 Ich sah den neuen greisen Bruder
- 20 Feierlich in die Versammlung sinken.

- 21 Ein groß Verneigen, ernster Erwartung voll,
- 22 Von neun und sechs zig Stühlen. Der Bruder (glaubt
- 23 Dem Hörer, den der Morgendämmerung
- 24 Weihe das Ohr, wie das Auge schärfte)

- 25 Der Bruder brach das Schweigen: »das, was euch selbst
- 26 Das große Rad der Erdereignisse
- 27 Vorüberwälzte, greise Brüder!

28 Darf euch der jüngste nicht erst erzählen.

29 Nur, was ihr nicht saht, was mir beschieden war
30 Auf jenem weiten Schauplatz' allein zu sehn
31 Durch meiner hundert Winter Umschwung,
32 Sollt ihr vernehmen Aeonen, horchet!

33 Zwei große Frauen sah ich, Theresien,
34 Und Katharinen.
35 An Weisheit, Macht und Thatenruhe
36 Größere Männer auf Herrscherstühlen.

37 Nur Eines Mannes alles umfassenden,
38 Sich selber alles schuldigen Heldengeist,
39 Der vor der Spree stolzen Ufern
40 Glänzte,

41 Ein fünfter Welttheil,
42 Sieht Wimpeln wehen, hört des Geschützes Knall.
43 Ein kühner Britte Cook – o klaget!
44 Fand und begoß ihn mit eig'nem Blute.

45 Schon müde des Gehorsams entrissen sich
46 Der Mutter England Pflanzler Amerikas.
47 Vielästig ragt der neuen Eiche
48 Wipfel nun auf, und beschattet Meere.

49 Ein Gott geweihter, jeglicher Menschenart
50 Durch alle Zonen fröhnender Männerbund
51 Erlag den Ränken, ward zerrissen,
52 Unbewiesen und ungehört.

53 Der Wesen Wunderkette, durch die genau
54 Stein, Pflanze, Thier zum Menschen hinauf sich ringt,
55 Ergriff ein Schwede,

56 Folgte mit Namen und Zahl den Ringen.

57 Ein Deutscher,
58 Berauscht an Sions Quellen, erhub ein Lied
59 In fremden Maßen. Unerreichbar,
60 Ward er Homer und Virgil den Seinen.

61 Ein Greis
62 Von Vorn', und schwang sich über Erfahrung weg,
63 Auf die sonst Weise bauten. Zukunft
64 Wird es entscheiden, mit welchem Glücke.

65 Vom Täuschenden zum Nützlichen nun gewandt,
66 Drang in der Körper Grundstoff die Scheidekunst,
67 Wie nie zuvor.
68 Dankbar ihr Heiligthum auszuschnücken.

69 Das jugendfeindliche, tödliche Blatterngift,
70 Entlehnt von angesteckten, und eingeflößt
71 Gesunden Leibern, sah ich tausend
72 Mütter von harrender Angst befreien.

73 An Eisenspitzen, welche von thürmenden
74 Gebäuden ragen, sah ich den Feuerstrom
75 Der Blitze leitsam niederfließen,
76 Menschen und Werke der Schöpfung schonen.

77 Und saht ihr, Brüder! Menschen der Erde satt,
78 Und satt des Wassers, durch das gemessene
79 Gewicht der Luft zum Himmel steigen,
80 Wolken durchirren, ein Spiel der Winde?

81 O weh dem leichten Volke, das dieß ersann!
82 Bald stieg es höher, wähnend, den Ewigen
83 Von seinem Sitze weg zu witzeln,

84 Höher – um tiefer hinabzustürzen.

85 Weh meinen letzten Wintern! denn ihnen war
86 Der Gräuel aufbehalten, den keiner je
87 Von euch, ihr neun und sechzig Brüder!
88 Staunend auf eurer Bahn erblickte.

89 Dieß Volk, genannt schon lange das christlichste,
90 Verließ auf einmal, treulos den Christengott,
91 Entweihte Tempel, würgte grimmig
92 Priester an heiliger Opferstätte.

93 Befleckte den ihm sonst so geliebten Thron
94 Mit Blute, brach durch Schranken der Sittlichkeit,
95 Des Eigenthums, der Gesetze,
96 Spielte mit Eiden und Völkerrechte.

97 Und als sein ganzes Heimat im Brande stand,
98 Ergreift die nahen Lande der Flammenschwall
99 Ein wilder Aufruf: Freyheit, Gleichheit;
100 Mengte sich fürchterlich ins Geprassel.

101 Geweckt erstanden Kaiser und Könige
102 Mit Heerkraft. Tief verworr sich der Meinungen
103 Und Waffen Kampf. Die Wage selber
104 Staunte des öfteren SchaaLENwechsels.

105 Denn ach nicht alle – Plötzlicher Nebel sank.
106 Des Thores Flügel schlugen Orkane zu.
107 Im Schlage ward der Zeit, der alten
108 Mutter, ein neuer Aeon geboren.